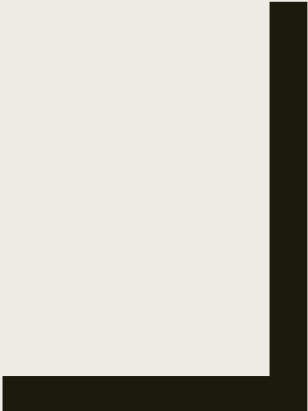




ORGANISATION

LEKTION 07

Grundstudium Hochschule Bochum
- Ein Selbstlernkurs -
Prof. Dr. Heinz Siebenbrock
Sommer 2021



Kapitelübersicht

1. Begriffliche Grundlagen

2. Die produktiven Faktoren und das Leistungsprogramm der Unternehmung

3. Theoretische Grundlagen der Organisationsgestaltung

1. *Grundlagen der Aufbauorganisation*
2. *Grundlagen der Ablauforganisation*
3. *Grundlagen der Projektorganisation*

4. Praktische Organisationsgestaltung

1. *Das klassische Analyse-Synthese-Konzept*
2. *Methodische Grundlagen der Organisationsanalyse*
3. *Ansätze zur Verbesserung der Organisation*
4. *Ausgewählte Instrumente der Organisationsgestaltung*
5. *Vorgehensmodelle der Organisationsgestaltung*
6. *Unterstützende Techniken der Organisationsgestaltung*
7. *Einsatz der Datenverarbeitung als Handlungsrahmen der Organisationsgestaltung*

5. Change-Management (Grundzüge)



Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

Schauen Sie sich bitte die folgende/s Videos/Material an:

- Heinz Siebenbrock erklärt Funktionendiagramme, Programmablaufpläne und Ereignisgesteuerte Prozessketten https://www.hochschule-bochum.de/fileadmin/public/Die-BO_Fachbereiche/fb_w/Personal/siebenbrock/organisation_grundstudium/07_Instrumente.mp4 (15:00). Sollte der Link nicht funktionieren, benutzen Sie den direkten Download 07_Instrumente.mp4 auf der Website dieses Kurses. *Die im Video angesprochene Präsentation betrifft Sie im Grundstudium nicht!*
- Prozesslandschaften (Wertschöpfungskettenmodelle) modellieren: <https://www.youtube.com/watch?v=YFSDcyjqcZo> (unter 4 min)
- Geschäftsprozesse (Ereignisgesteuerte Prozessketten) modellieren: <https://www.youtube.com/watch?v=nSghmOfxOz4> (ca. 8 min)
- Download des Programmpakets ARIS Express: <http://www.ariscommunity.com/aris-express> (optional)

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

1. Die ereignisgesteuerte Prozesskette
 - a. dient der Visualisierung von besonderen Ereignissen.
 - b. zeigt Funktionen und Ereignisse im Wechsel.
 - c. beginnt stets mit einem Ereignis.
 - d. dient der Visualisierung von Prozessen.
 - e. dient der Visualisierung von einzigartigen Ereignissen.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

1. Die ereignisgesteuerte Prozesskette
 - a. ~~dient der Visualisierung von besonderen Ereignissen.~~
 - b. zeigt Funktionen und Ereignisse im Wechsel.**
 - c. beginnt stets mit einem Ereignis.**
 - d. dient der Visualisierung von Prozessen.**
 - e. ~~dient der Visualisierung von einzigartigen Ereignissen.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

2. Ein Organigramm

- a. zeigt die Projektorganisation.
- b. zeigt die Überorganisation.
- c. zeigt die Unterorganisation.
- d. zeigt die Ablauforganisation.
- e. zeigt die Aufbauorganisation.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

2. Ein Organigramm

- a. ~~zeigt die Projektorganisation.~~
- b. ~~zeigt die Überorganisation.~~
- c. ~~zeigt die Unterorganisation.~~
- d. ~~zeigt die Ablauforganisation.~~
- e. **zeigt die Aufbauorganisation.**

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

3. Funktionendiagramme dienen der Darstellung von

- a. Zuständigkeiten.
- b. Prozessschritten.
- c. Interessen.
- d. Chancen.
- e. Risiken.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

3. Funktionendiagramme dienen der Darstellung von

- a. **Zuständigkeiten.**
- b. **Prozessschritten.**
- c. ~~Interessen.~~
- d. ~~Chancen.~~
- e. ~~Risiken.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

4. Das Instrument „Stellenbeschreibung“

- a. ist ein unverzichtbarer Bestandteil professioneller Unternehmensführung.
- b. ist für Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben.
- c. stabilisiert die Organisation.
- d. wird in Unternehmen, die nach dem Prinzip ‚job assignment‘ arbeiten, durch eine Aufgabenbeschreibung ersetzt.
- e. gilt in Zeiten der Digitalisierung als überholt.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

4. Das Instrument „Stellenbeschreibung“

- a. ~~ist ein unverzichtbarer Bestandteil professioneller Unternehmensführung.~~
- b. ~~ist für Unternehmen mit mehr als 2.000 Mitarbeitern in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben.~~
- c. **stabilisiert die Organisation.**
- d. **wird in Unternehmen, die nach dem Prinzip ‚job assignment‘ arbeiten, durch eine Aufgabenbeschreibung ersetzt.**
- e. ~~gilt in Zeiten der Digitalisierung als überholt.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

5. Eine Prozesslandschaft bzw. ein Wertschöpfungskettenmodell
 - a. ist die genaue Beschreibung eines Unternehmensprozesses.
 - b. ist eine grobe Beschreibung der wichtigsten Unternehmensprozesse.
 - c. ist eine unverzichtbare Voraussetzung zur Berechnung der Wertschöpfung.
 - d. umfasst die Kernprozesse eines Unternehmens.
 - e. zeigt organisatorische Schwachstellen.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

5. Eine Prozesslandschaft bzw. ein Wertschöpfungskettenmodell

- a. ~~ist die genaue Beschreibung eines Unternehmensprozesses.~~
- b. ist eine grobe Beschreibung der wichtigsten Unternehmensprozesse.**
- c. ~~ist eine unverzichtbare Voraussetzung zur Berechnung der Wertschöpfung.~~
- d. umfasst die Kernprozesse eines Unternehmens.**
- e. ~~zeigt organisatorische Schwachstellen.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

6. Die Swimlane-Technik, mit der neben der Ablauf- auch die Aufbauorganisation auf sogenannten (Schwimm)bahnen dargestellt werden, kommt zum Einsatz im / in der

- a. Funktionendiagramm
- b. Blockdiagramm
- c. Programmablaufplan
- d. Flussdiagramm
- e. Ereignisgesteuerten Prozesskette.

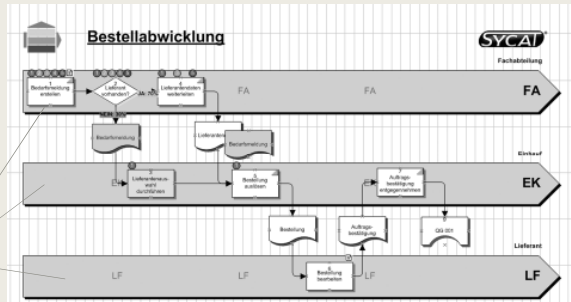
Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

6. Die Swimlane-Technik, mit der neben der Ablauf- auch die Aufbauorganisation auf sogenannten (Schwimm)bahnen dargestellt werden, kommt zum Einsatz im / in der

- a. ~~Funktionendiagramm~~
- b. ~~Blockdiagramm~~
- c. ~~Programmablaufplan~~
- d. ~~Flussdiagramm~~
- e. Ereignisgesteuerten Prozesskette.

Prof. Binner, Erfinder von SYCAT, bezeichnet diese Bahnen als „swimlanes“



Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

7. Welche Aussage/n ist/sind richtig?

- a. Die Erstellung eines Organigramms ist für Unternehmen ab einer bestimmten Größenordnung Pflicht. Die Größenordnungen sind im Publizitäts-Gesetz genau geregelt.
- b. Die Erstellung eines Organigramms ist Pflicht.
- c. Die Erstellung eines Organigramms ist eine freiwillige Angelegenheit.
- d. Ein Organigramm zeigt Vorgesetzten-Mitarbeiter-Beziehungen.
- e. Ein Organigramm zeigt die Verfügungsgewalt über Ressourcen.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

7. Welche Aussage/n ist/sind richtig?

- a. ~~Die Erstellung eines Organigramms ist für Unternehmen ab einer bestimmten Größenordnung Pflicht. Die Größenordnungen sind im Publizitäts-Gesetz genau geregelt.~~
- b. ~~Die Erstellung eines Organigramms ist Pflicht.~~
- c. **Die Erstellung eines Organigramms ist eine freiwillige Angelegenheit.**
- d. **Ein Organigramm zeigt Vorgesetzten-Mitarbeiter-Beziehungen.**
- e. ~~Ein Organigramm zeigt die Verfügungsgewalt über Ressourcen.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

8. Formulare

- a. unterstützen bei der vollständigen Erfassung relevanter Informationen.
- b. sollten möglichst nicht eingesetzt werden, da sie die Mitarbeiter daran hindern, ihre eigentlichen Aufgaben zu erfüllen.
- c. werden zur Stabilisierung der Ablauforganisation eingesetzt.
- d. werden in Behörden benutzt.
- e. dürfen in Unternehmen nicht benutzt werden.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

8. Formulare

- a. unterstützen bei der vollständigen Erfassung relevanter Informationen.**
- ~~b. sollten möglichst nicht eingesetzt werden, da sie die Mitarbeiter daran hindern, ihre eigentlichen Aufgaben zu erfüllen.~~
- c. werden zur Stabilisierung der Ablauforganisation eingesetzt.**
- d. werden in Behörden benutzt.**
- ~~e. dürfen in Unternehmen nicht benutzt werden.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

9. Ein Block-Diagramm

- a. dient der Visualisierung von Prozessen.
- b. enthält auch Angaben zur Aufbauorganisation.
- c. ist ein Balkendiagramm, das den Projektverlauf in zeitlicher Hinsicht darstellt.
- d. ist eine spezielle Variante des Organigramms, in dem die „politischen Blöcke“ des Unternehmens abgebildet werden.
- e. wird in der Organisationsanalyse und in der Organisationssynthese eingesetzt.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

9. Ein Block-Diagramm

- a. dient der Visualisierung von Prozessen.**
- b. enthält auch Angaben zur Aufbauorganisation.**
- ~~c. ist ein Balkendiagramm, das den Projektverlauf in zeitlicher Hinsicht darstellt.~~
- ~~d. ist eine spezielle Variante des Organigramms, in dem die „politischen Blöcke“ des Unternehmens abgebildet werden.~~
- e. wird in der Organisationsanalyse und in der Organisationssynthese eingesetzt.**

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

10. Ein EPK- (= Ereignisgesteuerte Prozess-Kette) Diagramm
 - a. ist eine tabellarische Beschreibung der Ablauforganisation.
 - b. ist eine verbale Beschreibung der Ablauforganisation.
 - c. ist eine grafische Beschreibung der Ablauforganisation.
 - d. ist eine grobe Beschreibung der Aufbauorganisation.
 - e. ist eine detaillierte Beschreibung der Aufbauorganisation.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

10. Ein EPK- (= Ereignisgesteuerte Prozess-Kette) Diagramm

a. ~~ist eine tabellarische Beschreibung der Ablauforganisation.~~

b. ~~ist eine verbale Beschreibung der Ablauforganisation.~~

c. ist eine grafische Beschreibung der Ablauforganisation.

d. ~~ist eine grobe Beschreibung der Aufbauorganisation.~~

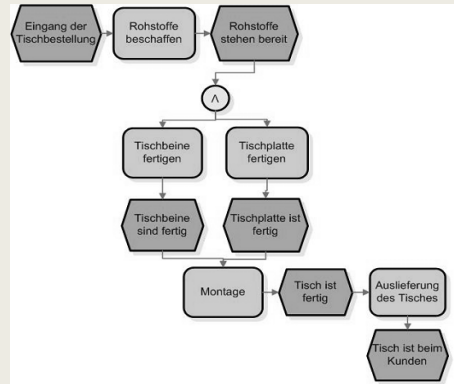
e. ~~ist eine detaillierte Beschreibung der Aufbauorganisation.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

11. Die nebenstehende Darstellung

- stellt eine ereignisgesteuerte Prozesskette dar.
- stellt einen Programmablaufplan dar.
- stellt ein Blockdiagramm dar.
- stellt ein Beispiel für die auftragsorientierte Fertigung dar.
- stellt ein Beispiel für die lagerorientierte (= kundenanonyme) Fertigung dar.

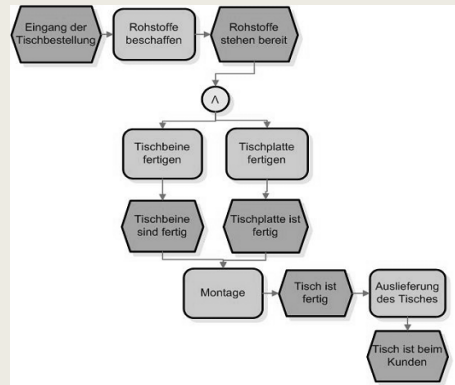


Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

11. Die nebenstehende Darstellung

- a. stellt eine ereignisgesteuerte Prozesskette dar.
- b. stellt einen Programmablaufplan dar.
- c. stellt ein Blockdiagramm dar.
- d. stellt ein Beispiel für die auftragsorientierte Fertigung dar.
- e. stellt ein Beispiel für die lagerorientierte (= kundenanonyme) Fertigung dar.



Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

12. Formulare werden eingesetzt, um

- a. vollständige Informationen zu einem Sachverhalt zu erhalten
- b. Antragstellern das Leben schwer zu machen
- c. die anschließende Datenverarbeitung zu erleichtern
- d. keine überflüssigen Informationen zu einem Sachverhalt zu erhalten
- e. einen vollständigen Rücklauf bei einer Befragung sicherzustellen

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

12. Formulare werden eingesetzt, um

- a. **vollständige Informationen zu einem Sachverhalt zu erhalten**
- b. ~~Antragstellern das Leben schwer zu machen~~
- c. **die anschließende Datenverarbeitung zu erleichtern**
- d. **keine überflüssigen Informationen zu einem Sachverhalt zu erhalten**
- e. ~~einen vollständigen Rücklauf bei einer Befragung sicherzustellen~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

13. Das Qualitätssicherungshandbuch nach der DIN EN ISO 901:2000 besteht aus

- a. der Einleitung, dem Hauptteil und dem Schluss.
- b. Organisationsrundschriften und Organisationsanweisungen.
- c. einem Einführungs- und einem Hauptteil.
- d. einem Vorspiel und einem Nachspiel.
- e. einem Kick-Off-Meeting und der Umsetzung.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

13. Das Qualitätssicherungshandbuch nach der DIN EN ISO 901:2000 besteht aus

- a. ~~der Einleitung, dem Hauptteil und dem Schluss.~~
- b. ~~Organisationsrundschriften und Organisationsanweisungen.~~
- c. **einem Einführungs- und einem Hauptteil.**
- d. ~~einem Vorspiel und einem Nachspiel.~~
- e. ~~einem Kick-Off Meeting und der Umsetzung.~~

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

14. Die Instrumente der Organisationsgestaltung

- a. kommen auch bei der Organisationsanalyse zum Einsatz.
- b. zeigen den Reifegrad der Organisation.
- c. sind nur auf einem Computer lauffähig.
- d. dokumentieren des Ausbildungsstand der Mitarbeiter.
- e. sind Chefsache.

Lektion 07: Kapitel 4 (S. 86 – 98)

4.4 Instrumente der Organisationsgestaltung

14. Die Instrumente der Organisationsgestaltung

- a. **kommen auch bei der Organisationsanalyse zum Einsatz.**
- b. ~~zeigen den Reifegrad der Organisation.~~
- c. ~~sind nur auf einem Computer lauffähig.~~
- d. ~~dokumentieren des Ausbildungsstand der Mitarbeiter.~~
- e. ~~sind Chefsache.~~